



Gebrauchsinformation
bitte sorgfältig lesen!

Conium maculatum 5%

Salbe

Wirkstoff: Conium maculatum Urtinktur

Homöopathisches Arzneimittel der anthroposophischen Therapierichtung

Zusammensetzung

10 g enthalten: Arzneilich wirksamer Bestandteil: Conium maculatum Ø 1 g.
Salbengrundlage: Raffiniertes Sesamöl, Wollwachs, Gelbes Wachs, Wollwachsalkohole, Gereinigtes Wasser.

Darreichungsform und Packungsgröße

25 g Salbe

Weleda AG

Postfach 1309/1320

D-73503 Schwäbisch Gmünd

Homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Tritt während der Anwendung des Arzneimittels keine Besserung der Beschwerden ein, ist medizinischer Rat einzuholen.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Conium maculatum 5% Salbe nicht anwenden?

Conium maculatum 5% Salbe soll nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wie alle Arzneimittel sollte Conium maculatum 5% Salbe in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt

Dosierung und Art der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet; 1 – 2 mal täglich in die Haut einreiben oder als Salbenverband anwenden.

Zur Anwendung als Salbenverband wird ein Stück Leinen- oder Baumwollstoff dünn mit der Salbe bestrichen, mit der Salbenseite über den betroffenen Stellen aufgelegt und befestigt.

Nebenwirkungen

In seltenen Fällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind.

Hinweis

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Tube und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

Stand der Information: November 2002

